

GERMANIA®

Qualitätswerkzeuge

Originalbetriebsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi



Modell-Nr. GPT-AG004
Art.Nr. 7062615

Winkelschleifer
Angle Grinder
Meuleuse d'angle
2200 W

INHALTSVERZEICHNIS

Übersicht	Seite 4 + 5
Sicherheitshinweise	Seite 6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 12
Vor der ersten Benutzung	Seite 12
Verpackungsinhalt	Seite 12
Montage des Zusatzhandgriffs.	Seite 12
Einsetzen der Schleifscheibe	Seite 12
Vor Inbetriebnahme/Hinweise zum Betrieb	Seite 13
Inbetriebnahme	Seite 14
Ersetzen der Schutzhaube	Seite 14
Einstellung des Haupthandgriffs	Seite 14
Wartung und Reinigung	Seite 14
Zubehör	Seite 14
Technische Daten	Seite 14
Entsorgung	Seite 15
EG-Konformitätserklärung	Seite 15

CONTENTS

Overview	Page 4 + 5
Safety Instructions	Page 16
Intended Use	Page 21
Before the first use	Page 21
Contents of packing	Page 21
Installing the additional handle	Page 21
Inserting the grinding disc	Page 21
Before startup/operating instructions	Page 22
Startup	Page 23
Replacing the protective cover	Page 23
Setting the main grip	Page 23
Maintenance and Cleaning	Page 23
Accessories	Page 23
Technical data	Page 23
Disposal	Page 24
EC-Declaration of conformity	Page 24

TABLE DES MATIÈRES

Aperçu	Page 4 + 5
Consignes de sécurité	Page 24
Utilisation prévue	Page 30
Avant la première utilisation	Page 31
Contenus de l'emballage	Page 31
Montage de la poignée supplémentaire	Page 31
Utilisation du disque abrasif	Page 31
Avant la mise en service/consignes d'exploitation	Page 32
Mise en service	Page 32
Remplacement du capot protecteur	Page 32
Réglage de la poignée principale	Page 32
Entretien et nettoyage	Page 33
Accessoires	Page 33
Fiche technique	Page 33
Élimination et recyclage	Page 33
CE-Déclaration de conformité	Page 34



ÜBERSICHT

1. Bohrungen für Zusatzhandgriff
2. (a + b) Ein- / Aus- Schalter
3. Auslöseknopf
4. Lüftungsschlitze
5. Kohlebürstenabdeckung (2x)
6. a) Schleif-Schutzhaube
b) Trenn-Schutzhaube (nicht mitgeliefert)
7. Drehrichtungsmarkierung
8. Arretierknopf
9. Innenflansch
10. Außenflansch
11. Spindel
12. Zusatzhandgriff
13. Stirnlochschlüssel
14. Feststellschraube
15. Spannverschluss

OVERVIEW

1. Holes for Additional Handle
2. (a + b) ON/OFF Switch
3. Release button
4. Ventilation Openings
5. Carbon brush cap (2x)
6. a) Grinding-Protective Hood
b) Cutting-Protective Hood (not included in delivery)
7. Rotating Direction Indicator
8. Locking Knob
9. Inner Flange
10. Outer Flange
11. Spindle
12. Additional Handle
13. Face Wrench
14. Fixing Screw
15. Protective Cover Tension Lock

APERÇU

1. Trous pour la poignée supplémentaire
2. (a + b). Interrupteur de mise en marche/arrêt
3. Bouton de déblocage
4. Orifices de ventilation
5. Couvercle de charbon (2x)
6. a) Meulage-Hotte de protection
b) Découpage-Hotte de protection (non inclus dans le contenu de la livraison)
7. Marquage du sens de rotation
8. Bouton d'arrêtage
9. Bride intérieure
10. Bride extérieure
11. Broche
12. Poignée supplémentaire
13. Clé à ergot coudée
14. Vis de blocage
15. Grenouillère

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Bedienungsanleitungen enthalten wichtige Hinweise für den Umgang mit Ihrem neuen Produkt. Sie ermöglichen Ihnen, alle Funktionen zu nutzen, und sie helfen Ihnen, Missverständnisse zu vermeiden und Schäden vorzubeugen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung in Ruhe durchzulesen und bewahren Sie diese für späteres Nachlesen gut auf.

ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE

Folgende Symbole werden im Benutzerhandbuch oder auf dem Produkt verwendet:



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.



Lebens- und Verletzungsgefahr und Gefahr von Beschädigungen am Gerät bei Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung.



Gefahr eines Stromschlags.



Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, falls das Netzkabel beschädigt wird sowie bei der Reinigung und Wartung.



Gefahr von herumfliegenden Gegenständen. Unbeteiligte vom Arbeitsbereich fernhalten.



Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderen Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Elektrowerkzeug heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Gute und widerstandsfähige Handschuhe tragen!



Spindelarretierung nur bei stillstehendem Motor und Schleifspindel drücken!



Brandgefahr.



Elektrowerkzeug der Schutzklasse II. Dieses Zeichen symbolisiert, dass dieses Gerät der Schutzklasse II entspricht. Dies bedeutet, dass das Gerät mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung zwischen Netzstromkreis und Ausgangsspannung beziehungsweise Metallgehäuse ausgestattet ist.



CE steht für „Conformité Européenne“, dies bedeutet „Übereinstimmung mit EU Richtlinien“. Mit der CE Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass dieses Elektrowerkzeug den geltenden europäischen Richtlinien entspricht.



Produkt vorschriftsmäßig entsorgen, nicht über den Hausmüll

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b. Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssig-

keiten, Gase oder Stäube befinden.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- c. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- 2. **Elektrische Sicherheit**
 - a. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - b. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
 - c. **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d. **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz

eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. **Sicherheit von Personen**

- a. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung,

- Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g. **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**
 - a. **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät welegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
 - d. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h. **Sichern Sie das Werkstück.**
5. **Service**
 - a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
 - b. **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Elektrowerkzeuges beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.**

GEMEINSAME SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS SCHLEIFEN UND ABRASIVE TRENNEN:

- a. **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b. **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Polieren.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

- c. **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- d. **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- e. **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f. **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen.** Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- g. **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- h. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.** Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i. **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- j. **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k. **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- l. **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- m. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerk-

zeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

- n. **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- o. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- p. **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

WARNUNGEN IN VERBINDUNG MIT RÜCKSCHLAG

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt. Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a. **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rück-**

schlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- b. **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c. **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d. **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verkleben.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verkleben. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e. **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE ZUM SCHLEIFEN UND TRENNSCHLEIFEN - BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE ZUM SCHLEIFEN UND TRENNSCHLEIFEN

- a. **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b. **Gekrüpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe,

die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.

- c. **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson.** Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- d. **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e. **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- f. **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen..
- b. **Bringen Sie Ihren Körper nicht hinter oder neben die drehende Scheibe.** Wenn die Scheibe sich während des Arbeitens von Ihrem Körper entfernt, kann ein möglicher Rückschlag die drehende Scheibe und das Elektrowerkzeug direkt in Ihre Richtung treiben.
- c. **Wenn die Scheibe festsitzt oder das Trennen aus einem beliebigen Grund unterbrochen werden muss, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es bewegungslos, bis die Scheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie niemals, die Trennscheibe aus dem Werkstück zu entfernen, während sie noch in Bewegung ist. Dies könnte zu einem Rückschlag führen.** Untersuchen Sie die Ursache des Festsitzens und treffen Sie entsprechende Gegenmaßnahmen.
- d. **Die Schleifscheiben dürfen nur für die empfohlenen Anwendungszwecke verwendet werden. Beispiel: Führen Sie keine Schleifarbeiten mit der Seite einer Trennscheibe durch.** Abrasive Trennscheiben sind für das Umfangschleifen vorgesehen und können durch aufgebrachte Seitenkräfte brechen.
- e. **Verwenden Sie immer unbeschädigte Scheibenflansche in der richtigen Größe und Form für die gewählte Scheibe.** Scheibenflansche in der richtigen Größe stützen die Scheibe und verringern so die Bruchgefahr. Flansche für Trennscheiben können sich von Flanschen für Schleifscheiben unterscheiden.
- f. **Verwenden Sie keine abgenutzten Scheiben aus größeren Elektrowerkzeugen.** Für größere Elektrowerkzeuge konstruierte Scheiben sind nicht für die höheren Drehzahlen eines kleineren Werkzeugs geeignet und können zerspringen.

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS SCHLEIFEN UND ABRASIVE TRENNEN



Trennarbeiten dürfen nur mit einer besonderen Schutzvorrichtung (6b) durchgeführt werden (nicht mitgeliefert).

- a. **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Veranken oder Blockieren und damit die

RESTRISIKEN

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können

im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Elektrowerkzeug über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird!

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Beachten beim Benutzen von Elektrogerät immer die örtlichen Sicherheitsvorschriften bezüglich Feuerrisiko, Elektroschock und Verletzung.



Überprüfen Sie immer, ob Ihre Netzspannung der des Typenschildes entspricht.



Gerät der Schutzklasse II – schutzisoliert – kein Schutzkontakt erforderlich.

Wenn sich Arbeiten mit einem Elektrowerkzeug in feuchten Umgebungen nicht vermeiden lassen, verwenden Sie eine Stromversorgung mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD). Durch die Verwendung einer RCD wird die Gefahr eines elektrischen Schlags verringert.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Das Elektrowerkzeug ist zum Schleifen von Metall- und Steinwerkstoffen ohne Verwendung von Wasser bestimmt. Zum Trennen muss eine spezielle Schutzhaube zum Tren-

nen **(6b)** verwendet werden (nicht mitgeliefert).

Zweckentfremden Sie die Maschine nicht für andere Arbeiten! Der Winkelschleifer arbeitet mit Schleifscheiben mit einer Randgeschwindigkeit von 80 m/s und einem Maximaldurchmesser von 230 mm.

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG

Nehmen Sie den Winkelschleifer und das Zubehör aus der Verpackung. Halten Sie die Verpackungsmaterialien von Kleinkindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

VERPACKUNGSGEHALT

- 1x Winkelschleifer
- 1x Zusatzhandgriff
- 1x Stirnlochschlüssel
- 1x Schutzhaube
- 1x Bedienungsanleitung
- 1x Garantieschein

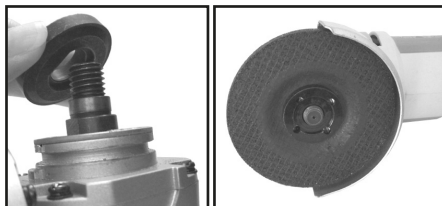
MONTAGE DES ZUSATZHANDGRIFFS

Betreiben Sie den Winkelschleifer nur mit montiertem Zusatzgriff **(12)**. Im Getriebekopf befinden sich insgesamt drei Bohrungen (für Linkshänder und Rechtshänder), in denen Sie den Zusatzgriff einschrauben können. Halten Sie den Winkelschleifer bei der Arbeit immer mit beiden Händen fest.

EINSETZEN DER SCHLEIFSCHEIBE

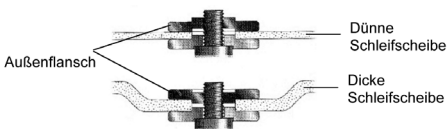
Achtung! Ziehen Sie unbedingt vor dem Einsetzen und Auswechseln einer Schleifscheibe den Netzstecker um ein ungewolltes Einschalten zu vermeiden.

1. Arretieren Sie die Spindel **(11)** durch Drücken des Arretierknopfes **(8)**. Halten Sie den Arretierknopf gedrückt.
2. Drehen Sie die Spindel **(11)** von Hand, bis die Spindel spürbar einrastet.



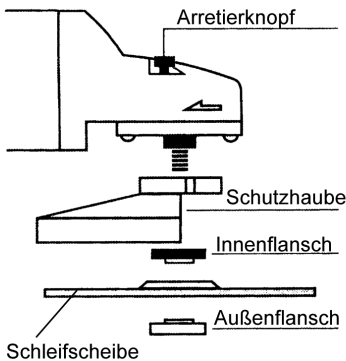
3. Legen Sie den Innenflansch **(9)** auf die Spindel auf (siehe Bild), und zwar so, dass sich der Innenflansch nicht auf der Spindel verdrehen lässt.
4. Legen Sie die Schleifscheibe auf den Innenflansch.
5. Schrauben Sie den Außenflansch **(10)** auf die Spindel.
6. Ziehen Sie den Außenflansch mit dem Stirnlochschlüssel **(13)** fest.

Der Außenflansch hat zwei unterschiedliche Seiten. Schrauben Sie den Außenflansch wie folgt auf die Spindel:



Wenn Sie dünne Schleifscheiben verwenden, schrauben Sie den Außenflansch mit dem Bund nach oben.

Wenn Sie dicke Schleifscheiben verwenden, schrauben Sie den Außenflansch mit dem Bund nach unten.



7. Drehen Sie die Schleifscheibe zur Kontrolle der ordnungsgemäßen Montage und der Freigängigkeit per Hand durch.
8. Nehmen Sie einen Probelauf vor (siehe Inbetriebnahme).
9. Zum Wechseln der Schleifscheibe gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge nachdem Sie den Außenflansch mithilfe des Stirnlochschlüssels gelöst haben. Reinigen Sie vor jedem Schleifscheibenwechsel

den Außenflansch und den Innenflansch von Schleifrückständen.

VOR INBETRIEBNAHME/HINWEISE ZUM BETRIEB

- Stellen Sie sicher, dass die Spannung der Stromquelle mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Der Scheibendurchmesser darf nicht größer sein als auf dem Typenschild angegeben ist (230 mm).
- Benutzen Sie nur Schleifscheiben, die für eine Geschwindigkeit von mindestens 6.300 Umdrehungen/Minute zugelassen sind.
- Das Gerät darf nur mit montierter Schutzhaube **(6)** eingesetzt werden. Passen Sie die Position der Schutzhaube den Erfordernissen des Arbeitsgangs an. Die Schutzhaube **(6)** sollte immer so ausgerichtet sein, dass diese Sie bestmöglich vor Funken und Partikeln schützt.
- Zum Verstellen der Schutzhaube, heben Sie den Spannverschluss **(15)** an. Verschieben Sie die Schutzhaube entsprechend. Bei Bedarf lösen Sie die Feststellschraube mit einem Schlüssel der Größe 14 etwas und ziehen Sie die Schraube danach wieder fest.
- Achten Sie darauf, dass sich die Schleifscheibe immer frei drehen kann.
- Lassen Sie den Winkelschleifer nach der Montage einer neuen Schleifscheibe ca. 1 Minute ohne Belastung laufen. Tauschen Sie vibrierende Scheiben sofort aus. Schützen Sie Scheiben vor Stößen, Schlägen, Feuchtigkeit sowie Fett. Achten Sie immer darauf, dass sich die Schleifscheibe in der aufgedruckten Pfeilrichtung dreht. Beachten Sie unbedingt das Verfallsdatum der Schleifscheibe. Dieser ist im Innenring auf jeder Schleifscheibe eingestanzt.
- Für beste Schleifresultate, setzen Sie beim groben Schleifen den Winkelschleifer mit einem Winkel zwischen 30° und 40° zur Werkstückoberfläche und bewegen Sie ihn gleichmäßig hin- und her.
- Schleifen Sie niemals asbesthaltiges Material.

- Sichern Sie das Werkstück.
- Vermeiden Sie eine Überhitzung der Schleifscheibe durch ausreichende Abkühlphasen.

INBETRIEBNAHME

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.

Einschalten:

Mit ein Finger den Knopf **(2b)** nach vorne drücken und dann den Ein- / Aus- Schalter **(2a)** eindrücken.

Ausschalten:

Lass den Schalter **(2a)** los.

ERSETZEN DER SCHUTZHAUBE

Zu Ihrer eigenen Sicherheit ersetzen Sie eine beschädigte Schutzhaube umgehend.

1. Lösen Sie den Spannverschluss **(15)** und drehen Sie die Schutzhaube so lange, bis die Einrastungen auf der Schutzhaube in den Einsparungen sichtbar werden.
2. Ziehen Sie die Schutzhaube gerade nach oben heraus. Bei Bedarf lösen Sie zusätzlich die Feststellschraube **(14)**, um die Schutzhaube besser abnehmen zu können.

EINSTELLUNG DES HAUPTHANDGRIFFS

Der Haupthandgriff lässt sich auf 3 Positionen einstellen.



Stellen Sie den Haupthandgriff nicht während des Gebrauchs ein.

1. Drücken Sie den Auslöseknopf **(3)**.
2. Drehen Sie den Haupthandgriff in die erforderliche Position, bis er in seiner Stellung einrastet.
3. Lassen Sie den Löseknopf **(3)** los.

WARTUNG UND REINIGUNG

- Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer den Netzstecker.
- Halten Sie das Gerät stets sauber. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze **(4)** immer offen sind. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen leicht befeuchten Tuch.
- Tauchen Sie den Winkelschleifer niemals in Flüssigkeiten und verhindern Sie, dass

Flüssigkeiten in die Maschine eindringen können.

- Lagern Sie den Winkelschleifer an einem trockenen, staubfreien Ort.
- Wenn ein verstärktes Bürstenfeuer auftritt, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Kohlebürsten ausgetauscht werden müssen. Lassen Sie Kohlebürsten von einem Fachmann austauschen.

ZUBEHÖR

GERMANIA bietet Ihnen eine große Auswahl an passendem Zubehör an für eine optimale Leistung Ihrer Maschine.

Sie finden das Zubehör in jedem Sonderpreis Baumarkt oder Online auf www.sonderpreis-baumarkt.de

TECHNISCHE DATEN

Netzspannung:	230 V~ 50 Hz
Aufnahmeleistung:	2200 W
Leerlaufdrehzahl:	6300 min ⁻¹
Schleifscheibendurchmesser:	Ø 230 mm
Antriebswellengewinde:	M14
Kabellänge:	3 m
Gewicht:	5,23 kg
Schalldruckpegel (L _{pA}):	97 dB(A)
Unsicherheit	K = 3 dB(A)
Schalleistungspegel (L _{WA}):	108 dB(A)
Unsicherheit	K = 3 dB(A)
Hand-Arm-Vibration Handgriff	3,819 m/s ²
Unsicherheit	K = 1,5 m/s ²
Vibrationswerte	
Zusatzhandgriff (ah,AG)	3,137 m/s ²
Unsicherheit (K)	1,5 m/s ²

Vibrationsstufe

Die im dieser Bedienungsanleitung angegebene Vibrationsemissionsstufe wurde mit einem standardisierten Test gemäß EN 60745 gemessen; Sie kann verwendet werden, um ein Werkzeug mit einem anderen zu vergleichen und als vorläufige Beurteilung der Vibrationsexposition bei Verwendung des Werkzeugs für die angegebenen

Anwendungszwecke

- die Verwendung des Werkzeugs für andere Anwendungen oder mit anderem oder schlecht gewartetem Zubehör kann die Expositionsstufe erheblich erhöhen
- Zeiten, zu denen das Werkzeug ausgeschaltet ist, oder wenn es läuft aber

eigentlich nicht eingesetzt wird, können die Expositionsstufe erheblich verringern. Schützen Sie sich vor den Auswirkungen der Vibration durch Wartung des Werkzeugs und des Zubehörs, halten Sie Ihre Hände warm und organisieren Sie Ihren Arbeitsablauf.

ENTSORGUNG



Werter Kunde, bitte helfen Sie mit, Abfall zu vermeiden. Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie ihn daher nicht in die Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Wertstoffe zu.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestr. 6d, NL-7951SN Staphorst**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Winkelschleifer, Artikel Nr. 7062615**, den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien **2014/30/EG Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), 2006/42/EG Maschinen, 2011/65/EU** und deren Änderungen festgelegt sind. Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN62841-1:2015
EN IEC62841-2-3:2021+A11
EN ISO 12100:2010
AfPS GS 2019:01 PAK
EN55014-1:2017
EN55014-2:2015
EN61000-3-2:2019
EN61000-3-3:2013+A1

Staphorst, den 21. April 2022

Meino Seinen, Qualitätsbeauftragter
 Batavia B.V., Weth. Wassebaliestr. 6d,
 NL-7951SN Staphorst, Niederlande
 Das Produkt und das Benutzerhandbuch können geändert werden. Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

DEAR CUSTOMERS

Instruction manuals provide valuable hints for using your new device. They enable you to use all functions, and they help you avoid misunderstandings and prevent damage. Please take the time to read this manual carefully and keep it for future reference.

EXPLANATION OF THE SYMBOLS

The following symbols are used in the user manual or on the product:



WARNING! Read all safety warnings and all instructions.



Denotes risk of personal injury, loss of life or damage to the tool in case of non-observance of the instructions in this manual.



Risk of electric shock.



Immediately remove the mains plug from the mains if the mains cable becomes damaged and during cleaning and maintenance.



Risk of flying objects. Keep bystanders away from the work area.



Always wear hearing protection. The effects of noise can cause hearing loss.



Wear a dust mask. When working with wood and other materials, harmful dust may be generated. Work with asbestos containing materials is not permitted!



Wear safety glasses. When working with electric power tools, sparks, splinters, chips and dust particles may be generated and these can cause loss of sight.



Wear safety gloves!



Do not press the spindle lock button while the motor is running.



Risk of fire.



Electric power tool, protection class II. This sign symbolises that this unit corresponds to Protection Class II. This means that the unit is equipped

with either reinforced or double insulation between the mains circuit and output voltage or metal housing respectively.



CE stands for "Conformité Européenne", which means "In accordance with EU Regulations". With the CE marking, the manufacturer confirms that this Electric tool complies with the applicable European directives.



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

GENERAL SAFETY

INSTRUCTIONS FOR POWER TOOLS



WARNING! Read all instructions

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

The term "power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

Save these instructions for future reference!

1. **Work area**
 - a. **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
 - b. **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust of fumes.
 - c. **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.
2. **Electrical safety**
 - a. **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs which earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
 - b. **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

- c. **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
 - d. **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
 - e. **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
 - f. **Always use tool in conjunction with a residual circuit breaker device.** The use of a residual circuit breaker device reduces the risk of electric shock.
- 3. Personal safety**
- a. **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
 - b. **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
 - c. **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.
 - d. **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
 - e. **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
 - f. **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
 - g. **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** The use of these pieces of equipment reduce hazards caused by dust.
- 4. Power tool use and care**
- a. **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
 - b. **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
 - c. **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
 - d. **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
 - e. **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
 - f. **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
 - g. **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for**

operations different from intended could result in a hazardous situation.

h. Secure the workpiece.

5. Service

a. Please use a qualified expert who uses original replacement parts to repair your power tool.

This will ensure proper functioning of the power tool.

b. If the power cable of this electric power tool is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer services department or a similarly qualified person to avoid danger.

SAFETY WARNINGS COMMON FOR GRINDING OR ABRASIVE CUTTING-OFF OPERATIONS:

- a. This power tool is intended to function as a grinder tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- b. Operations such as sanding, wire brushing, polishing are not recommended to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- c. Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- d. The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- e. The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.

- f. Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- g. Do not use a damaged accessory.** Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute. Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- h. Wear personal protective equipment.** Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments. The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- i. Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- j. Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting

- a “live” wire may make exposed metal parts of the power tool “live” and could give the operator an electric shock.
- k. **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
 - l. **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
 - m. **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
 - n. **Regularly clean the power tool’s air vents.** The motor’s fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
 - o. **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
 - p. **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.
- a. **Hold the electric tool tightly with both hands and assume a position, in which you can compensate a kickback. If present, use the accessory handle to be able to control kickback and countermovement of the running motor.** With the necessary precautions the operator can control all forces of kickback and countermovement.
 - b. **Keep your hand away from the spinning attachment.** A kickback can throw the attachment onto your hand.
 - c. **Keep your body out of the area into which the tool is thrown by a kickback.** The tool is thrown into the direction reverse to the direction of the disc at the locking point.
 - d. **Use extreme care when working around edges or sharp corners. Make sure the attachment cannot become locked into or bounce back from the work piece.** Rotating discs tend to lock into or bounce back from edges and corners. This may cause kickback or loss of control.
 - e. **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

KICKBACK AND RELATED WARNINGS

Kickback is the sudden reaction of a wedged or locked spinning attachment such as a grinding or sanding disc or a wire brush etc. This causes the spinning attachment to come to a sudden stop, which will force the electric tool against the rotating direction of the attachment.

If, for instance, a cutting disc becomes locked or jammed in the work piece, the edge of the disc may fracture inside the work piece and cause a violent kickback. The disc will then move away from or towards the operator, depending on the direction of rotation on the locking point. This may also shatter the disc.

Kickback is caused by wrong or inappropriate use of the tool and can be avoided by following the safety advice below.

SAFETY WARNINGS SPECIFIC FOR GRINDING AND ABRASIVE CUTTING-OFF OPERATIONS:

- a. **Use only discs intended for your electric tool and the protective hood intended for these discs.** Discs not intended for the electric tool cannot be covered in a suitable way and are unsafe.
- b. **The grinding surface of centre depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.
- c. **Always use the protective hood intended for the kind of attachment you are using. The protective hood must be securely attached and be adjusted in such a way that the highest possible degree of safety is**

achieved, e.g. the smallest possible part of the spinning attachment pointing to the operator is free. The protective hood is intended to protect the operator from flying debris, fragments of a fractured disc and accidental contact with the attachment.

- d. **Use discs only for the purpose they are intended for by the manufacturer. Never use the side of a cutting disc for grinding.** Cutting discs are intended for cutting only. Lateral forces may cause fracture.
- e. **Always use undamaged flanges of the correct size and shape for your cutting disc.** The correct flanges support the disc and reduce the risk of a disc fracture. Flanges for cutting discs can differ from those for grinding discs.
- f. **Do not use worn-down discs from larger electric tools.** These are not intended for the fast speeds of smaller electric tools and may fracture.

ADDITIONAL SAFETY WARNINGS SPECIFIC FOR ABRASIVE CUTTING- OFF OPERATIONS:



Cut-off operations are only suitable with a special protection guard (6b) (not included)

- a. **Avoid blocking the disc and do not use excessive pressure. Do not attempt excessively deep cuts.** Excessive loads on the cutting disc increase the stress and make it more prone to jamming or blocking and increase the risk of kickback or fracture.
- b. **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- c. **When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and

take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.

- d. **Use discs only for the purpose they are intended for by the manufacturer. Never use the side of a cutting disc for grinding.** Cutting discs are intended for cutting only. Lateral forces may cause fracture.
- e. **Always use undamaged flanges of the correct size and shape for your cutting disc.** The correct flanges support the disc and reduce the risk of a disc fracture. Flanges for cutting discs can differ from those for grinding discs.
- f. **Do not use worn-down discs from larger electric tools.** These are not intended for the fast speeds of smaller electric tools and may fracture.

RESIDUAL RISKS

Even when you use this electric power tool correctly, residual risks remain. The following dangers may arise in connection with the construction and application of electric power tools, among other things:

- Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
- Damage to hearing if no suitable ear protection is used.
- Damage to health resulting from hand-arm vibrations if the electric power tool is used over a long period of time, or is incorrectly operated or maintained.
- **Warning!** These electric power tools produce an electromagnetic field during operation. Under certain circumstances, this field may impair the operation of active or passive medical implants. In order to reduce the danger of serious or fatal injuries, we recommend that persons with medical implants consult their doctor and the manufacturer of the medical implant before operating the electric power tool.

ELECTRICAL SAFETY

When using electric machines always observe the safety regulations applicable in your country to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury.



Always check that the power supply corresponds to the voltage on the rating plate.



Class II machine – Double insulation – You don't need any earthed plug

If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply. Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

INTENDED USE

The angle grinder has been designed for grinding masonry and steel materials without the use of water. For cutting, a special protection guard **(6b)** must be used (not included)

Do not misuse the machine for other work! The angle grinder works with grinding discs with a peripheral speed of 80 m/s and a maximum diameter of 230 mm.

BEFORE THE FIRST USE

Remove the angle grinder and accessories from the packaging. Keep packaging materials away from small children. There is danger of suffocation!

CONTENTS OF PACKING

- 1x Angle Grinder
- 1x Additional Handle
- 1x Face Wrench
- 1x Protective Cover
- 1x Instruction manual
- 1x Warranty card

INSTALLING THE ADDITIONAL HANDLE

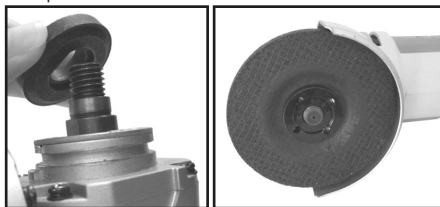
Operate the angle grinder only with the installed additional handle **(12)**. A total of three holes (for left-handed and right-handed people) is located in the gear head, where you can screw the additional handle.

Always hold the angle grinder with both hands while working.

INSERTING THE GRINDING DISC

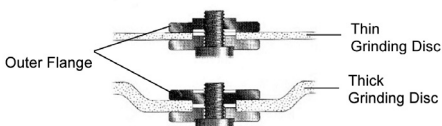
Attention! Always disconnect the main power plug of a grinding disc prior to insertion and replacement to avoid unintentional activation.

1. Lock the spindle **(11)** by pressing the locking knob **(8)**. Hold down the locking knob. Rotate the spindle **(11)** by hand until the spindle noticeably snaps into place.

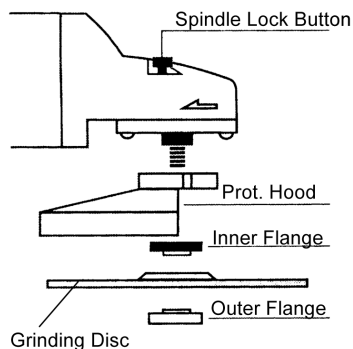


2. Place the inner flange **(9)** on the spindle (see picture) such that the inner flange cannot rotate on the spindle.
3. Place the grinding disc on the inner flange.
4. Screw the outer flange **(10)** onto the spindle.
5. Tighten the outer flange with the face pin wrench **(13)**.

The outer flange has two different sides. Screw the outer flange on the spindle as follows:



If you are using thin grinding discs, screw the outer flange upwards with the collar. If you are using thick grinding discs, screw the outer flange downwards with the collar.



6. Spin the grinding disc by hand to check for proper installation and ease of movement.
7. Perform a test run (see Startup).
8. To change the grinding disc, go in reverse order after you have loosened the outer flange using the face pin wrench. Before changing the grinding disc, clean the outer flange and the inner flanges from grinding residue each time.

BEFORE STARTUP/OPERATING INSTRUCTIONS

- Ensure that the voltage of the power source matches the information on the type label.
- The diameter of the disk must not be greater than what is indicated on the type label (230 mm).
- Use only grinding discs that are approved for speeds of at least 6,300 revolutions/minute.
- The device may be used only with fitted protective cover **(6)**. Adjust the position of the protective cover with the requirements of the operation. The protective cover **(6)** should always be aligned so that they will protect you in the best possible way against sparks and particles.
- To adjust the protective cover, lift the tension lock **(15)**. Move the protective cover accordingly. If necessary, slightly loosen the locking nut with the wrench (an opening for nut fasten/loosen) or a spanner 14 and then tighten the nut again.
- Make sure that the grinding disc can always rotate freely.
- After installing a new grinding disc, let the angle grinder run for about 1 minute without load. Replace vibrating discs immediately. Protect discs from impact, shock, moisture and grease. Always make sure that the grinding disc rotates in the direction of the printed arrow. Always observe the expiration date of the grinding disc. This is stamped in the inner ring on each grinding disc.

- For best grinding results, set the angle grinder with an angle between 30° and 40° to the workpiece surface for coarse grinding and move it evenly back and forth.
- Never grind materials containing asbestos.
- Secure the workpiece.
- Avoid overheating of the grinding disc through sufficient cooling phases.

STARTUP

Insert the plug into the socket.

Switch ON:

Use one finger to push the lock button **(2b)** forward and then press the ON/OFF switch **(2a)**.

Switch OFF:

Release the switch **(2a)**.

REPLACING THE PROTECTIVE COVER

For your own safety, replace a damaged protective cover immediately.

1. Loosen the tension lock **(15)** and rotate the protective cover until the latches on the protective cover are visible in the savings.
2. Pull out the protective cover straight upwards. If necessary, also loosen the locking screw **(14)** to better be able to remove the protective cover.

SETTING THE MAIN GRIP

The main grip can be set to 3 positions.



Do not set the main grip during use.

1. Push the release button **(3)**.
2. Turn the main grip to the required position until it locks into place.
3. Release the release button **(3)**.

MAINTENANCE AND CLEANING

- Always disconnect the main power plug prior to all maintenance and cleaning work.
- Always keep the device clean. Make sure that the ventilation slots **(4)** are always open. Clean the unit with a soft, slightly moistened cloth.
- Never immerse the angle grinder in liquids and prevent fluids from penetrating into the machine.
- Store the angle grinder in a dry, dust-free place.
- If an increased brush sparking occurs, it is a sign that the carbon brushes must be replaced. Have the carbon brushes replaced by a professional.

ACCESSORIES

GERMANIA offers a wide range of suitable accessories for an optimum performance of your tool.

You can find the accessories in every Sonderpreis Baumarkt or online: www.sonderpreis-baumarkt.de

TECHNICAL DATA

Power supply: 230 V~ 50 Hz
 Input power: 2200 W
 No load speed: 6300 min⁻¹
 Grinding disc diameter: Ø 230 mm
 Drive shaft thread: M14
 Cable length: 3 m
 Weight: 5.23 kg
 Sound pressure level (L_{pA}): 97 dB(A)
 Uncertainty K = 3 dB(A)
 Sound power level (L_{WA}): 108 dB(A)
 Uncertainty K = 3 dB(A)
 Hand-arm-vibration
 Main handle. 3.819 m/s²
 Uncertainty K = 1.5 m/s²
 Hand-arm-vibration
 Additional handle (ah,AG) 3.137 m/s²
 Uncertainty (K) 1.5 m/s²

Vibration level

The vibration emission level stated in this instruction manual has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745; it may be used to compare one tool with another and as a preliminary

assessment of exposure to vibration when using the tool for the applications mentioned

- using the tool for different applications, or with different or poorly maintained accessories, may significantly increase the exposure level
- the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job, may significantly reduce the exposure level

Protect yourself against the effects of vibration by maintaining the tool and its accessories, keeping your hands warm, and organizing your work patterns

DISPOSAL



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

The electric power tool is shipped in packaging to reduce transport damage. This packaging is a raw material and as such can either be reused or can be fed back into the raw material cycle. The electric power tool and its accessories are made from various materials such as metals and plastics. Take defective components to a special refuse collection point. Ask about these at your specialist shop or local council.

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

We, the **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestr. 6d, NL-7951SN Staphorst**, declare by our own responsibility that the product **Angle Grinder, Item-No 7062615**, is according to the basic requirements, which are defined in the European Directives

Electromagnetic Compatibility 2014/30/EC (EMC), 2006/42/EC (Machinery), 2011/65/EU and their amendments. For the evaluation of conformity, the following harmonized standards were consulted:

EN62841-1:2015

EN IEC62841-2-3:2021+A11

EN ISO 12100:2010

AfPS GS 2019:01 PAK

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013+A1

Staphorst, 21 April 2022



Meino Seinen, QA Representative
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestr. 6d,
NL-7951SN Staphorst, Netherlands

The product and the user manual may be subject to changes. Technical data may be changed without prior notice.

CHER CLIENT

Les manuels d'utilisation contiennent des consignes importantes pour la manipulation de votre nouveau produit. Ils vous permettent d'utiliser toutes les fonctions, d'éviter des erreurs de compréhension et de prévenir les dommages.

Veuillez prendre le temps de lire tranquillement ce manuel d'utilisation et conservez-le jalousement pour une consultation ultérieure.

EXPLICATION DES SYMBOLES

Les symboles suivants sont utilisés dans le manuel d'utilisation ou apposés sur le produit:



Avertissement ! Lisez attentivement les instructions.



Indique un risque de blessures, un danger mortel ou un risque d'endommagement de l'outil en cas de non-respect des consignes de ce mode d'emploi.



Indique un risque de décharges électriques.



Débranchez immédiatement le cordon du secteur s'il est endommagé ou coupé.



Risque de projection d'objets. Maintenez les spectateurs à l'écart de la zone de travail.



Portez en permanence une protection auditive. L'exposition au bruit peut provoquer des pertes d'audition.



Portez un masque antipoussière. Le travail du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives pour la santé. Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent pas être utilisés.



Portez des lunettes de protection. Les étincelles provoquées par le travail ou les éclats, les copeaux et les poussières provenant de l'appareil électrique peuvent entraîner la perte de la vue.



Portez des gants de protection.



N'appuyez pas sur le bouton de blocage de l'axe lorsque le moteur fonctionne.



Risque d'incendie.



Appareil électrique de la classe de protection II. Ce symbole signifie que cet appareil est conforme à la classe de protection II. Ceci signifie que l'appareil est équipé d'une isolation renforcée ou doublée entre le circuit de courant de réseau et la sortie électrique, c'est-à-dire le boîtier en métal.



CE est l'abréviation de "Conformité Européenne", ce qui signifie "conforme aux directives de l'Union Européenne". Le fabricant confirme par le marquage CE que cet appareil électrique correspond aux directives européennes en vigueur.



Ne jetez pas les équipements électriques avec les ordures ménagères.

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ POUR APPAREILS ÉLECTRIQUES

Avertissement! Lisez attentivement les instructions.

Le non-respect de toutes les instructions indiquées ci-dessous peut entraîner un risque de choc électrique, d'incendie et/ou de blessures graves.

Le terme "appareil électrique" mentionné dans tous les avertissements ci-dessous se rapporte à un appareil électrique qui se branche au réseau électrique (grâce à un câble d'alimentation) ou à un appareil électrique (sans fil) fonctionnant grâce à une batterie.

Conservez ces instructions!

1. Espace de travail

- a. **Veillez toujours à garder votre espace de travail propre et bien éclairé.** Les espaces mal rangés et sombres peuvent être la cause d'accidents.
- b. **N'utilisez pas les appareils électriques dans des environnements susceptibles d'explosion, par exemple en présence de liquides inflammables,**

de gaz ou de particules. Les appareils électriques provoquent des étincelles qui peuvent enflammer les particules des émanations.

- c. **Veillez à garder éloignés les enfants et les personnes se trouvant dans votre voisinage, lors de l'utilisation d'un appareil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

2. Mesures de sécurité électriques

- a. **Les prises des appareils électriques doivent être raccordées à la prise murale correspondante. Ne modifiez jamais la prise de l'appareil, de quelque façon que ce soit. N'utilisez pas d'adaptateurs qui mettent les appareils électriques à la terre (mise à la masse).** Des prises non modifiées et branchées à la prise murale correspondante réduiront les risques de choc électrique.
- b. **Évitez le contact direct avec les surfaces mises à la terre ou mises à la masse comme les canalisations, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** En effet, le risque de choc électrique s'accroît si votre corps est mis à la terre ou à la masse.
- c. **N'utilisez pas d'outils électriques dans des environnements pluvieux ou humides.** Si de l'eau s'introduit dans un appareil électrique, le risque de choc électrique augmentera.
- d. **N'utilisez pas le câble de manière abusive. N'utilisez jamais le câble pour transporter, tirer ou débrancher l'appareil électrique. Veillez à garder le câble éloigné des sources de chaleur, des huiles, des rebords coupants ou des pièces actionnées.** Les câbles endommagés ou entremêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e. **Lorsque un appareil est utilisé à l'extérieur, utilisez uniquement un câble prolongateur prévu à cet effet.** L'utilisation d'un câble à usage extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f. **Utilisez toujours l'outil avec un dispositif de disjoncteur résiduel.** L'utilisa-



tion d'un dispositif de disjoncteur résiduel réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité personnelle

- a. **Restez vigilant, gardez un œil sur ce que vous faites et utilisez votre sens commun lors de l'utilisation d'un appareil électrique.** N'utilisez pas un appareil électrique si vous êtes fatigué ou si vous êtes sous l'influence de drogues, d'alcool ou si vous prenez des médicaments. Un moment d'inattention lors de l'utilisation des appareils électriques peut entraîner des blessures graves.
- b. **Utilisez des équipements de protection. Protégez-vous toujours les yeux.** Les équipements de protection, tels qu'un masque à poussière, des chaussures antidérapantes, des protections auditives ou un casque de sécurité, utilisés dans de bonnes conditions, réduiront le risque de blessures.
- c. **Évitez tout démarrage involontaire. Assurez-vous que l'interrupteur est sur la position "arrêt avant de brancher l'appareil.** En effet, le transport des appareils électriques en gardant vos doigts sur l'interrupteur, ou le branchement de ces appareils en ayant l'interrupteur sur "marche" est source d'accidents.
- d. **Retirez les clés de réglage ou les clés de vis de réglage avant d'allumer l'appareil électrique.** Une clé de vis de réglage ou une clé, laissée sur une pièce en mouvement de l'appareil électrique, peut entraîner des lésions corporelles.
- e. **Ne vous surélevez pas. Gardez toujours vos pieds à plat et gardez votre équilibre.** Ceci permet de mieux contrôler l'appareil électrique dans des situations imprévues.
- f. **Habillez-vous convenablement. Ne portez pas de vêtements lâches ou de bijoux. Gardez vos cheveux, vêtements et gants éloignés des pièces actionnées.** En effet, ces derniers peuvent être pris dans les pièces en action.
- g. **Si des dispositifs sont fournis pour la connexion des équipements d'éva-**

cuation et de récupération de la poussière, assurez-vous que ces derniers soient correctement connectés et utilisés. L'utilisation de ces équipements réduit les risques liés à la poussière.

4. **Utilisation et entretien d'un appareil électrique**
 - a. **Ne forcez pas l'appareil électrique. Utilisez l'appareil électrique adéquat pour votre application.** Un appareil électrique correctement choisi assurera un meilleur travail et un travail sans danger, au rythme auquel il a été conçu.
 - b. **N'utilisez pas l'appareil électrique si l'interrupteur marche/arrêt ne fonctionne pas.** Un appareil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur de contrôle est dangereux et doit être réparé.
 - c. **Débranchez la prise du bloc d'alimentation avant d'effectuer des réglages, de changer des accessoires, ou de ranger les appareils électriques.** Ces mesures de sécurité préventives réduiront le risque de démarrage involontaire de l'appareil électrique.
 - d. **Rangez les appareils électriques non utilisés hors de la portée des enfants, soit en hauteur, soit sous clef, et ne laissez aucune personne, non familiarisée avec l'outil ou ces instructions, utiliser l'appareil électrique.** Les appareils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs non formés.
 - e. **Entretenez les appareils électriques. Vérifiez les pièces endommagées.** Avant de réutiliser l'outil, il est recommandé de vérifier soigneusement un protecteur endommagé, ou une autre partie, pour déterminer si il peut fonctionner correctement et remplir sa fonction. Vérifiez tout défaut d'alignement et le mouvement libre des pièces en mouvement, la rupture de ces dernières, et les autres conditions qui peuvent affecter le fonctionnement des appareils électriques. En cas de dommages et sauf indications contraires dans le présent manuel faites réparer l'appareil électrique par un service agréé avant de le réutiliser.

Nombreux sont les accidents provoqués par des appareils électriques mal entretenus. Les interrupteurs défectueux doivent être remplacés par un service agréé. Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne commande plus ni l'arrêt ni la marche.

- f. **Veillez à garder les outils coupants aiguisés et propres pour une plus sûre et meilleure performance.** Des outils coupants correctement entretenus avec des lames aiguisées sont moins susceptibles de se bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g. **Utilisez l'appareil électrique, les accessoires et les embouts, etc., conformément à ces instructions et de la manière prévue pour le type spécifique de l'appareil électrique, en prenant en compte les conditions de travail et le travail à effectuer.** L'utilisation de l'appareil électrique dans des applications différentes de celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
- h. **Fixez solidement la pièce à travailler.**
- 5. **Maintenance**
- a. **Veillez recourir à un technicien qualifié qui utilisera des pièces d'origine pour réparer votre outil électrique.** C'est ainsi que vous vous assurerez d'un bon fonctionnement de votre outil.
- b. **Si le câble d'alimentation de cet appareil électrique est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, par le service après-vente de celui-ci ou par une personne disposant des qualifications requises, afin d'éviter tout risque.**

AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ COMMUNS AUX OPÉRATIONS DE MEULAGE ET DE DÉCOUPAGE À L'ABRASIF:

- a. **Cet outil électrique est destiné aux applications de meulage. Lisez tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique.** Le non-respect des instructions suivantes peut entraîner une

décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

- b. **Il n'est pas recommandé d'utiliser cet outil électrique pour des opérations telles que le ponçage, le brossage à la brosse métallique et le polissage.** L'utilisation de cet outil pour des opérations pour lesquelles il n'a pas été conçu peut créer un danger et entraîner des blessures.
- c. **Utilisez uniquement les accessoires spécifiquement conçus et recommandés par le fabricant de l'outil.** Le simple fait qu'un accessoire puisse être branché sur votre outil électrique ne garantit pas un fonctionnement sans risque.
- d. **La vitesse nominale de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.** Les accessoires dont la vitesse de rotation est supérieure à leur vitesse nominale peuvent se casser et être projetés.
- e. **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'accessoire doivent correspondre à la capacité nominale de l'outil électrique.** Un accessoire mal dimensionné ne peut pas être maintenu et contrôlé de manière adéquate.
- f. **Le montage fileté d'accessoires doit être adapté au filet de l'arbre de la meuleuse.** Pour les accessoires montés avec des flasques, l'alésage central de l'accessoire doit s'adapter correctement au diamètre du flasque. Les accessoires qui ne correspondent pas aux éléments de montage de l'outil électrique seront en déséquilibre, vibreront de manière excessive et pourront provoquer une perte de contrôle.
- g. **N'utilisez jamais un accessoire endommagé.** Avant chaque utilisation, inspectez les accessoires tels que les roues abrasives à la recherche de copeaux et de fissures, les plateaux porte-disque pour vérifier l'absence de fissures, de déchirures ou usure excessive, les brosses métalliques pour détecter des fils desserrés ou fissurés. En cas de chute de l'outil ou de l'accessoire, vérifiez l'absence

- de dommage ou installez un accessoire en bon état. Après l'inspection et l'installation d'un accessoire, placez-vous, ainsi que les spectateurs, à distance du plan de l'accessoire en rotation, et faites fonctionner l'outil à pleine puissance à vide pendant une minute. Normalement, les accessoires endommagés se brisent pendant ce test.
- h. **Portez un équipement de protection personnelle.** Selon l'application, utilisez un masque facial, des gants de protection ou des lunettes de sécurité. Le cas échéant, portez un masque anti-poussière, des protections auditives, des gants et un tablier d'atelier capable d'arrêter les particules abrasives et les fragments de pièce. La protection utilisée pour les yeux doit être capable d'arrêter les débris volants générés par diverses opérations. Le masque anti-poussière ou le respirateur doit être capable de filtrer les particules générées par votre opération. L'exposition prolongée à une intensité sonore élevée peut entraîner une perte auditive.
 - i. **Tenez les spectateurs à une bonne distance de sécurité de la zone de travail.** Quiconque pénètre dans la zone de travail doit porter un équipement de protection personnelle. Les fragments de pièce ou d'un accessoire brisé peuvent voler et causer des dégâts au delà de la zone immédiate de l'opération.
 - j. **Tenez toujours l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées lorsque vous effectuez une opération au cours de laquelle l'accessoire de coupe peut entrer en contact avec des câbles non apparents ou le cordon d'alimentation de l'outil.** Tout contact de l'accessoire de coupe avec un fil «sous tension» peut conduire l'électricité aux pièces métalliques exposées de l'outil et exposer l'utilisateur à une décharge électrique.
 - k. **Placez le cordon loin de l'accessoire en rotation.** En cas de perte de contrôle, le cordon peut être coupé ou

accroché et votre main ou votre bras risque d'être tiré(e) vers l'accessoire en rotation.

- l. **Ne posez jamais l'outil électrique tant que l'accessoire n'est pas complètement arrêté.** L'accessoire rotatif peut s'accrocher à la surface et provoquer une perte de contrôle de l'outil électrique.
- m. **Ne faites pas fonctionner l'outil électrique pendant que vous le transportez à côté de vous.** En cas de contact accidentel avec l'accessoire rotatif, ce dernier peut arracher vos vêtements et se planter dans votre corps.
- n. **Nettoyez régulièrement les ouvertures d'aération de l'outil électrique.** Le ventilateur du moteur attire la poussière à l'intérieur de l'outil et l'accumulation excessive de poudre de métal peut causer des dangers électriques.
- o. **Ne faites pas fonctionner l'outil électrique à proximité de matières inflammables.** Une étincelle pourrait enflammer ces matériaux.
- p. **N'utilisez aucun accessoire nécessitant un liquide de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut entraîner une électrocution ou une décharge électrique.

REBOND ET AVERTISSEMENTS CORRESPONDANTS

Le rebond est la réaction soudaine à la suite d'accrochage ou de blocage de l'outil d'insertion en rotation, comme le meulage, ponçage, etc. attraper ou bloquer conduit à une utilisation brusque arrêt de l'outil rotatif. C'est un outil de puissance incontrôlée contre le sens de rotation de l'outil d'insertion pour mettre la vitesse de décrochage.

Si, par exemple, une meule ou de la pièce crochets bloqué, au bord de la meule, qui plonge dans la pièce, et pris par la meule de casser ou de causer un revers. La roue s'éloigne alors à l'opérateur ou loin de lui, imaginez le sens de rotation du disque au moment du décrochage. Ces roues peuvent aussi se briser.

Le rebond est le résultat d'une utilisation incorrecte ou défectueuse de l'outil électro-

portatif. Il peut en prenant les précautions nécessaires pour éviter que décrit ci-dessous.

- a. **Gardez l'outil d'alimentation ferme-ment et apportez votre corps et vos bras dans une position où vous pou-vez attraper les forces de recul. Tou-jours utiliser la poignée auxiliaire, s'il est disponible, afin d'avoir un contrôle maximum sur les forces de recul ou les moments de réaction pendant le démarrage.** L'opérateur peut vérifier en prenant les précautions nécessaires pour les forces de contrôle et de réaction.
 - b. **N'apportez jamais vos mains dans les environs de rotation de bits de l'outil.** L'outil d'insertion peut se déplacer en échec sur vos mains.
 - c. **Évitez d'utiliser votre corps pour la zone dans laquelle l'outil est déplacé dans un revers.** Le revers est le moteur de l'outil dans la direction opposée au mouvement de la meule de mettre le verrou.
 - d. **Ils travaillent très bien dans la gamme des coins, des bords coupants, etc. Si vous utilisez des outils que le rebond de la pièce et de la confiture.** L'utilisation de l'outil en rotation a ten-dance à coins, des bords coupants, ou si elle rebondit, tend à se coincer. Cela entraîne une perte de contrôle ou de vérification.
 - e. **Ne montez pas de chaîne, de lame de sculpture sur bois ou de lame de scie crantée sur l'outil.** Ces lames pro-voquent des rebonds fréquents et entraînent la perte de contrôle de l'outil.
- le plan de la lèvre du protecteur.** Une meule montée de manière incorrecte qui dépasse du plan de la lèvre du protec-teur ne peut pas être protégée de manière appropriée.
- c. **Toujours utiliser le cache de protec-tion qui est prévue pour le type d'abrasif utilisé.** Le gardien doit être solidement fixé sur l'outil de puis-sance et jeu à un maximum de sécu-rité est atteint, c'est à dire la plus petite portion possible de la montre abrasifs ouverte à l'opérateur. Le capot de protection est de protéger l'opérateur des débris et les contacts accidentels avec le corps abrasif.
 - d. **Les meules doivent être utilisées uni-quement pour les applications recom-mandées.** Par exemple: ne meulez pas avec le côté d'un disque de coupe. Les meules abrasives sont desti-nées au meulage périphérique, l'applica-tion de forces latérales sur ces meules peut les briser en éclats.
 - e. **Toujours utiliser le montage intact brides dans la bonne taille et la forme de votre méthode choisie de la meule.** Convient brides supportant la roue de meulage et de réduire le risque d'une rupture de la meule. Brides pour décou-per des disques peut différer de la bride aux autres roues.
 - f. **Ne pas utiliser porté meules d'outils électriques plus.** Meules pour des outils de plus grande puissance ne sont pas conçus pour les vitesses plus élevées des outils électriques plus petits et peuvent se briser.

AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ SPÉCIFIQUES AUX OPÉRATIONS DE MEULAGE ET DE DÉCOUPAGE À L'ABRASIF:

- a. **Utilisez uniquement approuvé pour votre abrasifs outil de puissance et outils de meulage prévu cette couver-ture.** Abrasifs qui ne sont pas fournis pour l'outil de pouvoir ne peut être adé-quatement protégé et sont dangereux.
- b. **La surface de meulage des meules à moyeu déporté doit être montée sous**

AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ ADDITIONNELS SPÉCIFIQUES AUX OPÉRATIONS DE DÉCOUPAGE À L'ABRASIF:



Les opérations de tronçonnage requièrent un carter de protection spécial (6b) (non inclus).

- a. **Évitez de bloquer la lame ou à haute pression. Ne pas trop coupures pro-fondes faites.** Surcharge de la lame augmente leur stress et la susceptibilité au brouillage ou blocage, et donc la

possibilité d'une fraction d'éjection ou d'abrasifs.

- b. **Ne vous placez pas dans l'alignement de la meule en rotation ni derrière celle-ci.** Lorsque la meule, au point de fonctionnement, s'éloigne de votre corps, le rebond éventuel peut propulser la meule en rotation ainsi que l'outil électrique directement sur vous.
- c. **Lorsque la meule coince, ou lorsque vous interrompez la coupe pour une raison quelconque, mettez l'outil électrique hors tension et maintenez-le immobile jusqu'à l'arrêt complet de la meule. Ne tentez jamais de retirer le disque de coupe de la pièce lorsque la meule est en mouvement car un rebond peut se produire.** Recherchez les causes du problème et prenez des mesures correctives afin d'empêcher que la meule ne se grippe.
- d. **Les meules doivent être utilisées uniquement pour les applications recommandées. Par exemple: ne meulez pas avec le côté d'un disque de coupe.** Les meules abrasives sont destinées au meulage périphérique, l'application de forces latérales sur ces meules peut les briser en éclats.
- e. **Toujours utiliser le montage intact brides dans la bonne taille et la forme de votre méthode choisie de la meule.** Convient brides supportant la roue de meulage et de réduire le risque d'une rupture de la meule. Brides pour découper des disques peut différer de la bride aux autres roues.
- f. **Ne pas utiliser porté meules d'outils électriques plus.** Meules pour des outils de plus grande puissance ne sont pas conçus pour les vitesses plus élevées des outils électriques plus petits et peuvent se briser.

RISQUES RÉSIDUELS

Même si vous utilisez cet appareil électrique conformément aux prescriptions, il existe toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent se présenter entre autres en liaison avec le type de construction et l'exécution de cet appareil électrique:

- Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
- Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
- Des préjudices pour la santé résultant des vibrations imposées à la main et au bras si l'on utilise l'appareil de manière prolongée, de manière non-conforme et en l'absence d'une maintenance correcte.
- Avertissement! Cet appareil électrique produit un champ électromagnétique pendant son fonctionnement. Ce champ magnétique peut sous certaines conditions porter préjudice à des implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire le danger de blessures graves ou mortelles nous recommandons aux personnes portant des implants de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser l'appareil électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE

Lors d'utilisation de machines électriques, observez les consignes de sécurité locales en vigueur en matière de risque d'incendie, de chocs électriques et de lésion corporelle.



Vérifiez toujours si la tension de votre réseau correspond à la valeur mentionnée sur la plaque signalétique.



Machine de la classe II – Double isolation – vous n'avez pas besoin d'une prise avec mise à terre.

Si l'utilisation de l'outil électrique en milieu humide n'est pas évitable, utilisez un disjoncteur de protection à courant de défaut. L'utilisation d'un disjoncteur de protection à courant de défaut réduit le risque d'électrocution.

UTILISATION PRÉVUE

Votre meuleuse d'angle a été conçue pour le meulage sans eau de la pierre, du béton, ainsi que de l'acier. Pour le tronçonnage, vous devez utiliser un carter de protection spécial **(6b)** (non inclus).

N'utilisez pas la machine pour d'autres travaux! La meuleuse d'angle fonctionne avec des disques abrasifs avec une vitesse marginale de 80 m/s et un diamètre maximal de 230 mm.

AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Retirez la meuleuse d'angle et les accessoires de l'emballage. Conservez l'emballage hors de la portée de petits enfants. Il existe un risque d'étouffement!

CONTENUS DE L'EMBALLAGE

- 1x Meuleuse d'angle
- 1x Poignée supplémentaire
- 1x Clé à ergot coudée
- 1x Hotte de protection
- 1x Manuel d'instructions
- 1x Certificat de garantie

MONTAGE DE LA POIGNÉE SUPPLÉMENTAIRE

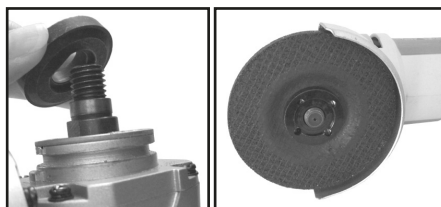
Utilisez la meuleuse d'angle uniquement avec la poignée supplémentaire montée **(12)**. Trois trous au total utilisés pour visser la poignée supplémentaire sont prévus sur la tête d'engrenage (pour les gauchers et les droitiers).

Tenez toujours solidement la meuleuse d'angle à deux mains lorsque vous travaillez.

UTILISATION DU DISQUE ABRASIF

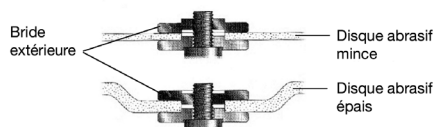
Attention ! Avant de fixer ou de remplacer un disque abrasif, il faut absolument débrancher la fiche secteur et sécuriser le système contre une mise en marche accidentelle.

1. Bloquez l'arbre **(11)** en appuyant sur le bouton de verrouillage de l'arbre **(8)**. Maintenez le bouton de verrouillage de l'arbre enfoncé.
2. Tournez manuellement la broche **(11)** jusqu'à ce que la broche se ferme de façon perceptible.

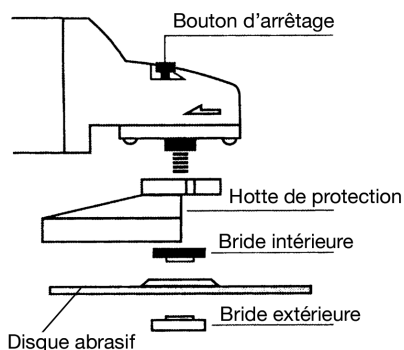


3. Posez la bride intérieure **(9)** sur la broche (voir la figure ci-dessous) et de telle manière que cette bride intérieure ne tourne pas que la broche.
4. Posez le disque abrasif sur la bride intérieure.
5. Vissez la bride extérieure **(10)** sur la broche.
6. Resserrez la bride extérieure à l'aide de la clé à ergots **(13)**.

La bride extérieure présente deux côtés différents. Vissez la bride extérieure sur la broche en procédant comme suit:



Lorsque vous utilisez des disques abrasifs minces, vissez la bride extérieure avec le collé orienté vers le haut. Lorsque vous utilisez des disques abrasifs épais, vissez la bride extérieure avec le collé orienté vers le bas.



7. Tournez manuellement le disque abrasif pour vérifier qu'il est monté normalement et facilement accessible.

8. Faites un essai de fonctionnement (voir mise en service).
9. Pour changer le disque abrasif, procédez dans le sens inverse après que vous ayez desserré la bride extérieure à l'aide de la clé à ergot coudée. Nettoyez la bride extérieure et intérieure des résidus de ponçage avant chaque changement du disque abrasif.

AVANT LA MISE EN SERVICE/ CONSIGNES D'EXPLOITATION

- Assurez-vous que la tension de la source électrique correspondant aux indications de la plaque signalétique.
- Le diamètre du disque ne doit pas être supérieur à celui qui est spécifié sur la plaque signalétique (230 mm).
- Utilisez uniquement des disques abrasifs qui sont homologués pour une vitesse minimale de 6.300 tours/minutes.
- L'appareil ne doit être utilisé que lorsque la hotte de protection **(6)** est montée. Adaptez la position de la hotte de protection aux exigences de la tâche. La hotte de protection **(6)** doit être orientée de telle manière qu'elle puisse vous protéger de façon optimale contre des étincelles et les particules.
- Pour régler la hotte de protection, soulevez le serrage **(15)**. Poussez la hotte de protection en conséquence. En cas de besoin, desserrez légèrement la vis de fixation avec une clé 14 et resserrez-la solidement par la suite.
- Veillez à ce que le disque abrasif puisse toujours tourner librement.
- Laissez tourner la meuleuse d'angle après le montage d'un nouveau disque abrasif pendant 1 minute environ sans charge. Remplacez rapidement les disques qui vibrent. Protégez les disques contre des secousses, des chocs, l'humidité et la graisse. Veillez à ce que le disque abrasif tourne toujours dans le sens indiqué par la flèche. La date d'expiration du disque abrasif doit absolument être respectée. Celle-ci figure sur l'anneau interne de chaque disque abrasif.

- Pour des résultats de ponçage optimaux, utilisez la meule d'angle, lors du ponçage grossier, avec un angle de 30° et de 40° par rapport à la surface de la pièce à usiner et déplacez-la régulièrement par un mouvement de va-et-vient.
- Ne poncez jamais le matériau contenant l'amiante.
- Sécurisez la pièce à usiner.
- Évitez une surchauffe du disque abrasif à travers des phases de refroidissement suffisantes.

MISE EN SERVICE

Branchez la fiche sur la prise.

Allumer (ON):

Poussez le bouton de verrouillage **(2b)** vers l'avant avec un doigt et enfoncez le bouton marche/arrêt **(2a)**.

Éteindre (OFF):

Relâchez le bouton marche/arrêt **(2a)**

REEMPLACEMENT DU CAPOT PROTECTEUR

Pour votre propre sécurité, remplacez immédiatement tout carter de protection endommagé.

1. Desserrez le serrage **(15)** et tournez la hotte de protection jusqu'à que les enclenchements soient visibles sur la hotte de protection au niveau des sauvegardes.
2. Retirez la hotte de protection en l'orientant droitement vers le haut. En cas de besoin, desserrez également la vis de fixation **(14)** pour enlever facilement la hotte de protection.

RÉGLAGE DE LA POIGNÉE PRINCIPALE

La poignée principale peut adopter 3 positions.



Ne réglez pas la poignée principale pendant l'utilisation.

1. Appuyez sur le bouton de déblocage **(3)**.
2. Tournez la poignée principale sur la position requise jusqu'à l'enclencher.
3. Relâchez le bouton de déblocage **(3)**

ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Avant toute opération d'entretien ou de nettoyage, débranchez toujours l'appareil.
- Conservez toujours l'appareil dans un état propre. Veillez à ce que les orifices d'aération **(4)** soient toujours ouverts. Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux et légèrement mouillé.
- Ne plongez jamais la meuleuse d'angle dans des liquides et évitez que des liquides pénètrent à l'intérieur de la machine.
- Conservez la meuleuse d'angle dans un endroit sec et sans poussière.
- Si l'appareil produit des étincelles, cela est dû au fait que les balais de charbon sont usés et doivent être remplacés. Faites remplacer les balais de charbon par un professionnel.

ACCESSOIRES

GERMANIA propose une large gamme d'accessoires adaptés pour une performance optimale de votre outil.

Vous pouvez trouver les accessoires dans tous les Sonderpreis Baumarkt ou en ligne: www.sonderpreis-baumarkt.de

FICHE TECHNIQUE

Tension réseau : 230 V~ 50 Hz
 Puissance absorbée : 2200 W
 Vitesse à vide : 6.300 min⁻¹
 Diamètre du disque abrasif : . . . Ø 230 mm
 Filetage d'arbre
 d'entraînement : M14
 Longueur de câble : 3 m
 Poids : 5,23 kg
 Pression acoustique (L_{pA}) 97 dB(A)
 Incertitude (KPA) 3 dB(A)
 Puissance acoustique (L_{WA}) 108 dB(A)
 Incertitude (KWA) 3 dB(A)
 Vibration main/bras
 Poignée (ah,AG) 3,819 m/s²
 Incertitude (K) 1,5 m/s²
 Vibration main/bras
 Poignée supplémentaire (ah,AG) 3,137 m/s²
 Incertitude (K) 1,5 m/s²

Niveau de vibrations

Le niveau de vibrations émises indiqué en ce manuel d'instruction a été mesuré conformé-

ment à l'essai normalisé de la norme EN 60745; il peut être utilisé pour comparer plusieurs outils et pour réaliser une évaluation préliminaire de l'exposition aux vibrations lors de l'utilisation de l'outil pour les applications mentionnées

- l'utilisation de l'outil dans d'autres applications, ou avec des accessoires différents ou mal entretenus, peut considérablement augmenter le niveau d'exposition
- la mise hors tension de l'outil et sa non-utilisation pendant qu'il est allumé peuvent considérablement réduire le niveau d'exposition

Protégez-vous contre les effets des vibrations par un entretien correct de l'outil et de ses accessoires, en gardant vos mains chaudes et en structurant vos schémas de travail

ÉLIMINATION ET RECYCLAGE



N'éliminez pas les appareils électriques via les ordures ménagères.

L'appareil électrique se trouve dans un emballage afin d'éviter tout dommage pendant le transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil électrique et ses accessoires sont composés de plusieurs matériaux, par exemple des métaux et des matières plastiques. Éliminez les composants défectueux via les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un magasin spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!

CE-DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Nous, **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestr. 6d, NL-7951SN Staphorst**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Meuleuse d'angle, article no. 7062615**, satisfait les principales exigences de protection définies dans les directives européennes **compatibilité électromagnétique 2014/30/CE (CEM), 2006/42/CE (machines) et 2011/65/EU** ainsi que les modifications y apportées. Pour évaluer la conformité nous avons eu recours aux normes harmonisées ci-dessous:

EN62841-1:2015

EN IEC62841-2-3:2021+A11

EN ISO 12100:2010

AfPS GS 2019:01 PAK

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013+A1

Staphorst, le 21 Avril 2022



Meino Seinen, Responsable de qualité
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestr. 6d,
NL-7951SN Staphorst, Pays-Bas

Le produit et le manuel utilisateur peuvent être modifiés. Les caractéristiques techniques peuvent être modifiées sans préavis.



7062615/8